

Absender:

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt / Die  
Fraktion P<sup>2</sup> im Rat der Stadt**

**21-16307**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Bewerbung als Host Town für das Rahmenprogramm der Special  
Olympics 2023**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Sportausschuss (Vorberatung)  
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

Status

22.06.2021      Ö  
06.07.2021      N

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Braunschweig bewirbt sich als Host Town für das Rahmenprogramm der Special Olympics 2023.

Zur Vorbereitung auf die Bewerbung und, sollte diese erfolgreich sein, für die Organisation des Rahmenprogrammes wird die Verwaltung gebeten, eine dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe zu bilden.

**Sachverhalt:**

Zur Sitzung des Sportausschusses am 28. Mai dieses Jahres hatte die CDU-Fraktion schriftlich angefragt, inwieweit die Verwaltung eine Bewerbung Braunschweigs als Host Town für das Rahmenprogramm der Special Olympics World Games in Berlin plane. Diese finden vom 17. bis zum 24. Juni 2023 mit 170 teilnehmenden Nationen in der Bundeshauptstadt statt und sind die weltgrößte inklusive Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung.

In dieser Zeit werden dann mehr als 7.000 Athleten sowie Unified Partner, also Menschen ohne geistige Behinderung, für insgesamt 24 Sommer- sowie zwei Demonstrationssportarten in unserer Bundeshauptstadt erwartet.

Das Rahmenprogramm läuft als so genanntes Host Town Programm mit dem Titel „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ und bietet die Möglichkeit, sich als inklusive Kommune an den Special Olympics zu beteiligen. Dazu werden vor den Wettkämpfen an vier Tagen (11.-[14.6.2023](#)) deutschlandweit in insgesamt 170 Kommunen Veranstaltungen durchgeführt. Ziel ist es, neben der besseren Sichtbarkeit der Special Olympics auch mehr Teilhabe vor Ort zu erreichen.

In ihrer Antwort erläuterte die Verwaltung, dass sie nach Abwägung von Kosten und Nutzen derzeit von einer Bewerbung absieht. Diesen Schritt können wir nicht nachvollziehen, hat Braunschweig doch große Erfolge im Bereich der Inklusion vorzuweisen. Das Rahmenprogramm der Special Olympics bietet eine sehr gute Möglichkeit, um diese Entwicklung auch öffentlichkeitswirksam darzustellen.

Eine Bewerbung für das Rahmenprogramm ist noch bis zum 31. Oktober dieses Jahres möglich. Es bleibt also ausreichend Zeit, um eine entsprechende dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe zu bilden, eine - auch in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat Braunschweig e.V. - aussagekräftige Bewerbung zu erarbeiten und diese zu übersenden.

**Anlagen:**

keine